

Chronik des GZV Hemhofen und Umgebung 1980 e. V.

Am 11. Mai 1980 wurde die Gründungsversammlung in Anwesenheit von 22 Personen abgehalten. Der Name des Vereins wurde als Geflügelzuchtverein Hemhofen und Umgebung festgelegt. Weiterhin wurde beschlossen, dass mit der Gründung des Vereins auch eine Jugendgruppe gegründet wird.



Gründungsmitglieder

Die Gründungsmitglieder des Geflügelzuchtvereins Hemhofen und Umgebung sind:

Dietmar Batz, Karl Batz, Manfred Batz, Paul Batz, Paul Batz, Karl Bauerreis, Christian Bergner, Lorenz Endel, Georg Fuchs, Günther Fuchs, Konrad Fuchs, Matthäus Gambel, Michael Gambel, Tobias Gambel, Fritz Hofbeck, Marga Hoffmann, Karl Jendritzki, Johann Igel, Karl Kießling, Michael Koch, Matthäus Maar, Andreas Mehl, Gerhard Merz, Betty Metzner, Hans Münch, Adolf Nendel, Robert Neubauer, Franz Petzenka, Michael Ruß, Georg Sapper, Adolf Schäftner, Albert Schleicher, Helmut Seelbach, Hans Thiergärtner, Otto Walter, Karl Wimmelbacher, Ludwig Zeitler, Anneliese Zenger.

Gründungsmitglieder der Jugendgruppe

Die Gründungsmitglieder der Jugendgruppe des Geflügelzuchtvereins Hemhofen und Umgebung sind:

Andreas Batz, Bernhard Batz, Wolfgang Batz, Jürgen Bauerreis, Oliver Bergner, Alexander Endel, Tanja Gambel, Thomas Merz, Sabine Metzner, Michael Ullmann.

Gründungsversammlung und erste Ämterverteilung

Die bei der Gründungsversammlung durchgeführten Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Gerhard Merz
 2. Vorsitzender: Karl Kießling
- Schriftführer: Hans Thiergärtner
 - Kassier: Karl Wimmelbacher
 - Zuchtwarte: Tobias Gambel, Karl Kießling, Michael Gambel
 - Ausschussmitglieder: Adolf Nendel, Albert Schleicher, Karl Bauerreis, Johann Igel, Michael Ruß
 - Kassenprüfer: Karl Jendritzki, Helmut Seelbach
 - Jugendleiter: Tobias Gambel

Erste Ausstellung

Bereits im Gründungsjahr fand die erste Ausstellung statt, die als Werbeschau bezeichnet wurde. Es wurden 235 Tiere präsentiert. Unterstützt wurde unser Verein von Ausstellern aus Erlangen, Möhrendorf und Rezelsdorf.



Bau der Gemeinschaftszuchtanlage

Im Jahr 1982 wurde der Bau einer Zuchtanlage in Erwägung gezogen. Am 5. November 1982 wurde zu diesem Zweck ein Bauausschuss gegründet. Bei der Gemeinde Hemhofen wurde der Wunsch auf Überlassung eines geeigneten Grundstücks geäußert. Im September 1983 wurde die erste Planung für die Gemeinschaftszuchtanlage eingeleitet. Im Oktober 1984 stellte uns die Gemeinde Hemhofen, vertreten durch 1. Bürgermeister Clemens Mölkner, ein Grundstück von ca. 9000 m² in Aussicht. Im Februar 1985 wurde uns das Grundstück mit einer Größe von 6630 m² unter folgenden Auflagen zur Verfügung gestellt:

1. Der Verein muss sich beim Registergericht als gemeinnütziger Verein eintragen lassen.
2. Für die Versorgung mit Wasser und die Entsorgung des Abwassers ist der Verein zuständig.

Die Planung wurde durch das Architekturbüro Volkmar ausgeführt. Im August 1985 erhielten wir die Zusage der UNI-Klinik Erlangen für die kostenlose Übernahme des ehemaligen Rechenzentrums, welches als Ausstellungshalle genutzt wurde. Im Herbst 1986 begann die Einzäunung des Grundstücks für die Gemeinschaftszuchtanlage.



Bild unserer Zuchtanlage im Bau, aber es wird schon gefeiert.

Erstellung der Satzung und Eintragung in das Vereinsregister

Am 5. September 1986 wurde unsere Satzung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen und dem Amtsgericht zur Bestätigung vorgelegt. Weiterhin wurde die Eintragung in das Vereinsregister beantragt, was uns auch gewährt wurde. So konnten wir uns nun Geflügelzuchtverein Hemhofen und Umgebung 1980 e. V. Nennen.

Neue Vorstandschaft 1989

Die am 8. Januar 1989 abgehaltene Jahreshauptversammlung erbrachte eine neue Vorstandschaft. Für den bisherigen ersten Vorsitzenden Gerhard Merz wurde Willi Baumüller in das Amt des ersten Vorsitzenden gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Bärbel Dorner.

Einweihung der Ausstellungshalle 1989

Am 9. und 10. September 1989 war es endlich soweit: Unsere Ausstellungshalle mit angeschlossenem Vereinsheim konnte eingeweiht werden. Zur Einweihung fanden sich Pfarrer Wirth und Pfarrer Löhlein ein, die für unsere Räumlichkeiten Gottes Segen erbaten. Zu dieser Feier waren auch alle Kreis- und Ortsvereine eingeladen.

Freundschaft mit der Tischtennisabteilung der Spielvereinigung Zeckern

Kaum war unsere Ausstellungshalle errichtet, hatten wir auch schon einen Mieter. Die Spielvereinigung Zeckern benötigte für die Tischtennisabteilung eine geeignete Halle für den Spielbetrieb. Aus dieser Notgemeinschaft bis zur Fertigstellung der Mehrfachturnhalle entwickelte sich eine Freundschaft zwischen den Geflügelzüchtern und der Tischtennisabteilung, die bis heute anhält.

10-jähriges Jubiläum 1990

Am 8. September 1990 feierten wir unser 10-jähriges Bestehen mit den Kreis- und Ortsvereinen. Anlässlich unserer Feier wurden auch unsere Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auch durften wir die 42. Kreisschau im Dezember 1990 ausrichten. Die Meldung von 1144 Tieren machte es erforderlich, dass zusätzlich zu unserer Ausstellungshalle ein Zelt zur Unterbringung der Tiere aufgebaut werden musste.



Unser Vorsitzender Willi Baumüller mit dem Kreisvorsitzenden Rudolf Röckelein.



Unser Zuchtfreund Klaus Neudecker mit den Grußworten seines Vereins.

1992 Herausforderungen in der Vorstandschaft

Ein Novum gab es bei der Jahreshauptversammlung am 5. Januar 1992: Für den Posten des ersten Vorsitzenden konnte kein Kandidat gewonnen werden, was zur Folge hatte, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 5. Juni 1992 einberufen werden musste. Diese Versammlung brachte die nötige neue Vorstandschaft mit 1. Vorsitzender Bärbel Dorner und 2. Vorsitzendem Stefan Heiser.

1995 Erneut gibt es eine neue Vorstandschaft

Da die erste Vorsitzende Bärbel Dorner und der zweite Vorsitzende Stefan Heiser nicht mehr zur Verfügung standen, musste die Jahreshauptversammlung eine neue Vorstandschaft wählen. Es konnte Anton Dromann zum ersten Vorsitzenden und Dietmar Batz zum zweiten Vorsitzenden gewählt werden.

1995 Infrastrukturverbesserungen

Im Zeitraum von 1995 bis 1996 konnten wir in unserer Zuchtanlage alle Wege pflastern und den Parkplatz vor unserer Ausstellungshalle asphaltieren, eine erhebliche Verbesserung für die Nutzung und das Aussehen.

Weitere Vorstandschaftswechsel

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2001 konnte nach dem Rücktritt des 1. Vorsitzenden Anton Dromann kein 1. Vorsitzender gewählt werden. Wieder einmal war eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich. Diese wurde am 8. Juli 2001 durchgeführt. In dieser Versammlung konnten Willi Baumüller zum 1. Vorsitzenden und Karl Gambel zum 2. Vorsitzenden gewählt werden.

25-jähriges Jubiläum 2005



Ein Teil der geehrten Mitglieder mit Landrat Eberhard Irlinger.

Am 27. August 2005 konnten wir im Kreise unserer Freunde, Kreis- und Ortsvereine, unser 25-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass konnten wir einen Teil unserer Mitglieder mit der Ehrennadel für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ehren, weiterhin konnten auch noch die silberne und goldene Ehrennadel des Landesverbandes verliehen werden. Damit wir dieses Fest in einer angemessenen Form durchführen konnten, wurden wir von unseren Freunden, den Kaninchenzüchtern, bewirtet.



In der Mitte Landrat
Eberhard Irlinger,

Rechts
1. Vorsitzender Willi
Baumüller

Links
2. Vorsitzender Anton
Dromann

Verlust des 1. Vorsitzenden

Am 26. Januar 2007 verstarb unser 1. Vorsitzender Willi Baumüller nach schwerer Krankheit. Die Lücke, die unser Freund hinterließ, werden wir nicht schließen können. Zu groß war seine Erfahrung in der Geflügelzucht und sein rastloses Arbeiten für den Verein. Wir werden unserem Zuchtfreund und 1.

Vorsitzenden ein
ehrendes Andenken
bewahren.



Neue Vorstandschaft 2007

Die Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2007 erbrachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Anton Dromann
2. Vorsitzender: Matthias Utz



Kreisschau 2007

Da wir im Jahr 2007 die Ehre hatten, die Kreisschau durchzuführen, durften wir auch im Vorfeld das traditionelle Kreiskarpfenessen ausrichten. Bei dieser Veranstaltung konnten wir ca. 140 Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Mit Musik und Tanz konnten wir alle einen wunderschönen Abend verbringen.

Die 59. Kreisschau und 27. Brunnholzschau wurde nach kurzer Abstimmung mit dem Kreisvorsitzenden Edmund Baier als Ehrung für einen hervorragenden Züchter und Vorstand in „Willi Baumüller Gedächtnisschau“ umbenannt.

Hallenrenovierung

Ein besonderes Highlight des Jahres 2007 war die umfassende Renovierung unserer Halle. Diese Maßnahme verbesserte nicht nur das Erscheinungsbild, sondern auch die Funktionalität unserer Vereinsräume erheblich.



2014-2015 Bau einer Lagerhalle mit Brut- und Quarantänelanlage in Eigenleistung:

Die Mitglieder des Vereins haben im Jahr 2014 in beeindruckender Eigenleistung eine Lagerhalle mit einer Nutzfläche von 96 Quadratmetern errichtet. Dieses Gebäude dient als Brut- und Quarantänelager und stellt eine bedeutende Erweiterung der Vereinsinfrastruktur dar.

2017 Der Geflügelzuchtverein geht Online

Zusätzlich zu unseren traditionellen Aktivitäten ist unser Verein auch im Internet präsent. Wir verfügen über eine eigene Homepage, die es Interessierten ermöglicht, sich über unsere Veranstaltungen, Zuchtziele und Neuigkeiten zu informieren. Diese Online-Präsenz trägt dazu bei, dass wir als Verein auch digital gut vernetzt sind und unser Engagement einem breiteren Publikum zugänglich machen können.

Ein Besuch unter <http://gzv-hemhofen.de> oder über eine Suchmaschine mit gzv-hemhofen, lohnt sich.

2018 Neanschaffung der Hallenbestuhlung:

Eine der herausragenden Neuerungen war die Neuanschaffung unserer gesamten Hallenbestuhlung. Durch den Verkauf unserer alten Stühle konnten wir die Finanzierung der neuen Tische und Stühle komplett decken, was einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung unserer Vereinsausstattung darstellt.

2019 neues Highlights: Neu war das gemeinsame und wunderschöne Wirtshaussingen mit den Zeckerner Musikanten in unserer Vereinshalle. Viele Gäste konnten wir dazu begrüßen. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit den Zeckerner Musikanten, hier können wir helfen eine Tradition zu erhalten.



Die Vogelfreunde Forchheim 1963 e.V.

ein weiteres Highliht gab es 1995 mit der Jungvogelschau der Vogelfreunde aus Forchheim. Dieses erste zusammentreffen sollte zu einer wunderschönen Vereinsfreundschaft führen und unsere Zuchtanlage bereichern.



2020 Crazy Outlaw`s werden Mieter

Im Sommer konnten wir den Linedanc Verein Crazy Outlaw`s in unseren Räumen begrüßen. Auch hier entwickelt sich eine schöne Freundschaft, auch wenn sich die Vereinszwecke sehr unterscheiden.



2020 Auswirkungen der Corona-Pandemie: Die Corona-Pandemie

beeinflusste maßgeblich unser Vereinsleben. Die Jahreshauptversammlung sowie mehrere Monatsversammlungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Wir waren gezwungen, Abstandsregeln und andere Vorschriften einzuhalten, um die Gesundheit unserer Mitglieder zu schützen. Trotz dieser Widrigkeiten haben wir es geschafft, unseren Verein durch diese schwierige Zeit zu führen und voranzubringen.

Anpassungen und Initiative: Um den Betrieb aufrechtzuerhalten und den Kontakt unter den Mitgliedern zu fördern, wurden alternative Kommunikationswege genutzt. Virtuelle Treffen und Online-Kommunikation halfen uns, den Austausch über Zuchtfragen und Vereinsangelegenheiten aufrechtzuerhalten.

Weiterführung der Vereinstätigkeiten: Trotz der Einschränkungen konnten einige unserer geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen unter Einhaltung der geltenden Regeln durchgeführt werden. Hierzu zählten unter anderem notwendige Pflegearbeiten an unseren Vereinsanlagen sowie die Fortführung unserer Zucht- und Ausstellungsaktivitäten in reduziertem Umfang.

Ausblick auf die Zukunft: Das Jahr 2020 hat gezeigt, dass wir als Verein flexibel und entschlossen sind, auch in schwierigen Zeiten gemeinsam voranzuschreiten. Wir sind zuversichtlich, dass wir gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden und freuen uns darauf, unsere Aktivitäten und Veranstaltungen im kommenden Jahr wieder in vollem Umfang durchführen zu können.

Die Solidarität und das Engagement unserer Mitglieder haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unseren Verein auch in einer herausfordernden Zeit erfolgreich führen konnten. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Erfolge.

Unser Gründungsvorstand ist verstorben:

Gerhard Merz unser Gründungsvorstand und Vorstand bis 1989, ist nach langer und schwerer Krankheit verstorben. Ohne Ihn und der Gründergruppe die Ihn unterstützte, gäbe es unseren Verein nicht. Wir werden Gerhard Merz ein Ehrendes Andenken bewahren.



Dachsanierung:

Besondere Freude bereitet uns die erfolgreiche Dachsanierung im Mai 2024. Die Firma Keiner aus Beiersdorf führte die Arbeiten gewissenhaft und reibungslos aus. Somit haben wir mit diesem Projekt zur Erhaltung unserer Immobilien in weiter Zukunft beigetragen.



Vereinsförderung zur Dachsanierung durch die Gemeinde Hemhofen:

Durch die erhaltene finanzielle Förderung der Gemeinde erkennen wir dankbar, deren Verbundenheit zu den örtlichen Vereinen.

Wir können durchaus zufrieden sein:

Unser Verein hat zur Zeit 230 Mitglieder mit steigender Tendenz. Was uns jedoch Sorgen macht ist der Nachwuchs. Junge Mitglieder fehlen uns.

Wenn du zu uns kommen willst, herzlich willkommen.